

PRESSEMITTEILUNG vom 26. Mai 2014

Nach-der-Tat - Infoveranstaltung gegen Mobbing an Schulen am 27. Mai, Seminarraum S204, Universität Leipzig

Berlin. Jeder dritte Schüler ist bereits Opfer von Mobbing – so eine aktuelle Studie der Universitäten Münster und Hohenheim. Die Heftigkeit, mit der dabei vorgegangen wird, ist zum Teil erschreckend. Unter dem Dach der Werner-Bonhoff-Stiftung versuchen seit drei Jahren Schüler, Eltern und Lehrer gegen diese Entwicklung vorzugehen.

Am Dienstag treffen sich Betroffene, Interessierte und Pädagogen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Ziel ist die Vorstellung von fünf Maßnahmen, welche Mobbing-Fälle an Schulen eindämmen bzw. verhindern sollen. Mehr Informationen gibt es unter www.nach-der-tat.de

Termin: Dienstag, 27. Mai 2014

Ort: Seminarraum S204, Seminargebäude der Universität Leipzig, Augustusplatz

Zeit: 18:00 – 20:00

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Neue Werkzeuge gegen Mobbing und Gewalt an Schulen:

Online-Test Ein mit Jugendlichen entwickelter Online -Test auf www.nach-der-tat.de überprüft, inwieweit die Schule Mobbing im Griff hat.

Wettbewerb Die Werner-Bonhoff-Stiftung unterstützt den Schülerzeitungswettbewerb der Länder mit einem Sonderpreis und 1.000 Euro Preisgeld.

Workshop Schülerinnen und Schüler lernen zusammen in Berlin bei einem Workshop, wie Mobbing begegnet werden kann.

Hilfe-Brief Ein mit Jugendlichen entwickelter Hilfe-Brief stellt die Tat in den Mittelpunkt und dient zur Information der Schule und der Stiftung, um Erstmaßnahmen der Schule gegen die Täter auszulösen.

Schulbesuche Diese Werkzeuge stellen wir auf Wunsch gerne Schülern an der Schule oder Elterngruppen vor.

Die Stiftung setzt zur Mobbing-Prävention an Schulen auf bessere Intervention durch die Schulen.

Über die Werner-Bonhoff-Stiftung

Die Stiftung wurde im Jahr 2002 von Elisabeth Bonhoff im Andenken an ihre beiden vor ihr verstorbenen Kinder errichtet. Der Unternehmer Werner Bonhoff kam im Jahr 2000 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben, seine Schwester Erika 1980 bei einem Raubüberfall.

Sein Vermögen machte Werner Bonhoff im Einzelhandel mit Damenmode in Berlin und später mit Immobilien weltweit. Die Werner-Bonhoff-Stiftung ist aufgrund seines Vermögens völlig unabhängig und kämpft mit der jährlichen Verleihung des Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-SS-Dschungel, ihrer Online-Fallsammlung und zahlreichen Unterstützern im ganzen Land seit dem Jahr 2006 gegen Bürokratismus in Deutschland.

www.werner-bonhoff-stiftung.de

Kontakt:

Judit Lodemann, Till Bartelt

Werner Bonhoff Stiftung

Reinhardtstraße 37

10117 Berlin

T. +49 30 258 00 88 55

F. +49 30 258 00 88 50

info@werner-bonhoff-stiftung.de

www.werner-bonhoff-stiftung.de

www.facebook.com/w.bonhoff.stiftung